

## Medien-Info

# Gesundheitsregion<sup>plus</sup> startet Projekt „Demenzfreundliche Apotheke“ im Landkreis Donau-Ries

Demenz ist ein Thema, das unsere Gesellschaft aufgrund der demografischen Entwicklung immer stärker beschäftigen wird. Im Landkreis Donau-Ries leben bereits heute über 2.000 Betroffene. Etwa zwei Drittel werden von nahestehenden Pflegepersonen zuhause betreut. Für die Betroffenen ist es deshalb wichtig, unterstützende Angebote in unmittelbarer Nähe des Wohnorts zu finden.

Neun Apotheken aus dem Landkreis Donau-Ries machen sich deshalb gemeinsam auf den Weg, zukünftig unterstützende Beratung für Menschen mit einer Demenzerkrankung und deren Angehörige anzubieten. Die Apotheken absolvierten eine spezielle Schulung und dürfen nun nach erfolgreichem Abschluss das Logo „Demenzfreundliche Apotheke“ führen. Damit bieten öffentliche Apotheken eine niederschwellige Anlaufstelle für Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörige.

Das Projekt „Demenzfreundliche Apotheke“ wurde von Julia Lux, Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Donau-Ries, angeregt. „Ich habe von dem Projekt, welches durch das Wissenschaftliche Institut für Prävention im Gesundheitswesen der Bayerischen Landesapothekerkammer durchgeführt wird, gehört und war sofort davon überzeugt. Apotheken sind regelmäßige und vertraute Anlaufstellen, die eine wohnortnahe Lotsenfunktion übernehmen können. Das ist eine tolle Ergänzung zu unseren bereits vorhandenen Unterstützungsangeboten“, erläutert Lux.

Die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> hat deshalb gemeinsam mit der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben eine Auftaktveranstaltung für das Projekt organisiert. In diesem Rahmen haben die anwesenden Apotheken an einem der insgesamt drei zu absolvierenden Module teilgenommen. Im Fokus des Moduls standen die regionalen Beratungs- und Unterstützungsangebote. Neben der

Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben hat auch die Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie Donau-Ries gGmbH sowie der Pflegestützpunkt Donau-Ries ihr Beratungsangebot vorgestellt.

Landrat Stefan Rößle freut sich über den Projektstart und bedankt sich bei den teilnehmenden Apotheken: „Mit den demenzfreundlichen Apotheken wächst unser Portfolio an niederschwelliger Beratung und Unterstützung im Landkreis. Das ist vor allem in Hinblick auf unsere älter werdende Bevölkerung wichtig. Ich möchte mich bei den teilnehmenden Apotheken für ihr Engagement bedanken und wünsche dem Projekt viel Erfolg.“

Folgende Apotheken nehmen am Projekt teil:

- Stern-Apotheke, Marktplatz 4, 86663 Asbach-Bäumenheim
- Center Apotheke, Neurieder Weg 33, 86609 Donauwörth
- Maximilium Apotheke, Kapellstraße 42, 86609 Donauwörth
- Löwen-Apotheke, Reichsstraße 26, 86609 Donauwörth
- St. Martins-Apotheke, Fuggerstraße 8, 86690 Mertingen
- Ries-Apotheke, Schäfflesmarkt 6, 86720 Nördlingen
- St. Georgs-Apotheke, Bei den Kornschranken 17, 86720 Nördlingen
- Stadt-Apotheke, Hauptstraße 46, 86641 Rain am Lech
- Stadt-Apotheke, Wolfgangstraße 14, 86650 Wemding

Über Rückfragen zu dieser Pressemitteilung der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> DONAURIES freuen wir uns. Ihre Ansprechpartnerin zum Inhalt dieser Pressemitteilung ist: Julia Lux, Geschäftsstellenleitung Gesundheitsregion<sup>plus</sup> DONAURIES, Telefon: 0906 782-11961, E-Mail: [j.lux@donkliniken.de](mailto:j.lux@donkliniken.de).



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Auftaktveranstaltung  
„Demenzfreundliche Apotheke“. Foto:  
Gesundheitsregion<sup>plus</sup>